

## **Vereint über die Pandemie hinaus**

**Dekan Bludau ruft die Lutheraner zum gemeinsamen Gebet mit dem Papst am 25. März 2020**

**Papst Franziskus vereint im Gebet des Vaterunsers mit allen Oberhäuptern der christlichen Kirchen und mit Christen aller Konfessionen. Ein weltweites Gebet zum Angelus um 12 Uhr am 25. März 2020, das alle Stimmen in einem einzigen Chor vereint.**

“Lasst uns vereint bleiben und darum bitten, von dieser verheerenden Tragödie befreit zu werden. Zeigen wir im Gebet, dass wir allen nah sind, die einsam sind, die in diesen Tagen auf eine harte Probe gestellt werden.“ Ein gemeinsames Gebet für Ärzte, für das Gesundheitspersonal, für die Freiwilligen, für die Behörden, die gezwungen sind harte Maßnahmen zu ergreifen, zu unser aller Wohl. Für die Ordnungskräfte, die Soldaten auf der Straße, die gefordert sind, die Ordnung aufrechtzuerhalten, damit die Maßnahmen, die die Regierung von uns verlangt, eingehalten werden. Ein Gebet für die Armen, die Migranten und die Unterdrückten.

Auch an die Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien ist der Aufruf des Papstes zum gemeinsamen Gebet ergangen. "Die Not lehrt uns zu beten, sagt ein deutsches Sprichwort“, so Dekan Heiner Bludau und lädt die Mitglieder der ELKI ein, dem Chor beizutreten. "Die Not lehrt uns, die Barrieren zu überwinden, die uns trennen. Das Vaterunser,“ so Dekan Bludau, "ist die Grundlage der Ökumene. Wir können nur dann eine Grundlage für unser gemeinsames Handeln als Christen finden, wenn wir uns gemeinsam an Gott wenden, wenn wir uns gemeinsam mit ihm verbünden.“

Bludau fordert die Einheit der Christen nicht nur angesichts dieser Pandemie, die uns alle von nahem betrifft. "Wenn der Kampf gegen das Virus uns in dieser Zeit vereint, sollten wir die Gelegenheit nutzen, um diese Gemeinschaft auch angesichts der anderen Probleme fortzusetzen, die nicht jede von uns gleichermaßen betreffen, aber die auf lange Sicht ernster sind: Kriege, Flüchtlinge, Armut, globale Erwärmung und die Verantwortung für die Schöpfung und für die Zukunft der neuen Generationen.

nd